

Schweizerisches
Politisches Departement

Abteilung für Auswärtiges

DRINGLICH UND GEHEIM

Bitte diese Buchstaben
 in der Antwort wiederholen.

Ossingen, den 8. August 1921

An den Chef des Eidg. Politischen Departementes

Herrn Bundesrat Motta

B E R N

Hochverehrter Herr Bundesrat,

ich beehre mich, Ihnen anbei zu über-

geben einen

Bericht über die von mir vom 29. Juli bis 3. August 1921 in
 Berlin über einen schweiz.-deutschen Schieffsgerichts-
und Vergleichsvertrages geführten Verhandlungen

nebst folgenden Beilagen

"Leitsätze des Auswärtigen Amtes"
 der in Berlin vereinbarte vorläufige
 Vertragsentwurf
 Entwurf zu einer Praeambel des Ver-
 trages
 Entwurf eines Schlussprotokolls.

Unter Bezugnahme auf die Darlegungen in dem vorerwähnten Be-
 richt ersuche ich Sie, mich wissen zu lassen

1) ob ich Herrn Geheimrat Gaus ersuchen darf, in der
 Zeit vom ca 16. bis 21. August in der Schweiz zu sein, um die Ver-
 tragsverhandlungen wennmöglich zu Ende zu führen,

2) ob ich Herrn ~~Herrn~~ Gaus eine Kopie der Praeambel
 mitteilen kann als einen Vorschlag, der den Bundesrat nicht bindet,
 von dem ich aber annehmen kann, dass er im Wesentlichen ^{seiner} Intentionen
 entspricht.

Mit Rücksicht darauf, dass Herrn Gaus wennmöglich eine
 Woche vor seiner Abreise benachrichtigt sein möchte, wäre es mir sehr
 erwünscht, speziell über Punkt 1) bald Ihre weisungen zu erhalten.



Sofern Sie es nicht für notwendig erachten, schon im jetzigen Zeitpunkt den Gesamtbundesrat mit der Angelegenheit zu befassen, möchte ich Ihnen beantragen, den Vertragsentwurf mit meinem begleitenden Bericht ausser den Mitgliedern der Delegation für Auswärtiges sogleich auch Herrn Bundesrat Haebelin, der den ersten Vorentwurf des pol. Departementes überprüft hatte, vorzulegen.

Ueber weitere in Berlin gepflogene politische Besprechungen (Rhein, Völkerbund) werde ich Ihnen einen besondern Bericht erstatten.

Genehmigen Sie, Herr Bundesrat, die Versicherung meiner vollkommenen Hochachtung und Ergebenheit

Max Ruber

5 Beilagen erwähnt